

Merkblatt für die Beurteilung von studentischen Arbeiten

1. Verantwortungsbereiche

Der/Die zuständige Modulverantwortliche ist verantwortlich für die Einhaltung der reglementarischen Bedingungen, wie Beginn und Ende der Bearbeitung sowie für die Zuordnung von einem:r oder zwei Korrigierenden. In jedem Fall ist ein:e Korrigierende:r, in der Regel ein:e Lehrperson der ZHAW LFSM hauptbegleitend bei der Ausführung der Arbeit. Wird die Arbeit von zwei Korrigierenden betreut und korrigiert, ist diese getrennt zu beurteilen. Das Ergebnis der Beurteilung ist stichwortartig auf einem speziellen Formular einzutragen (Studiengang Biomedizinische Labordiagnostik, Biotechnologie und Chemie). In den Studiengängen Applied Digital Life Sciences, Facility Management, Lebensmitteltechnologie, Umweltingenieurwesen, Umwelt und natürliche Ressourcen, Life Sciences, Preneurship of Regenerative Food Systems und Real Estate and Facility Management, wird die Beurteilung direkt in Complexis erfasst.

2. Beurteilung

2.1 Inhalt

- Stimmt der Inhalt mit Thema und Auftrag überein?
- Wurden die Versuche/Umfragen usw. sorgfältig geplant, durchgeführt und ausgewertet?
- Sind die Folgerungen fachlich richtig und relevant? Gibt es eine Auseinandersetzung mit relevanter Theorie und eine Darlegung der Anwendbarkeit (Praxisbezug)?
- Sind die Ergebnisse und Wert der Arbeit diskutiert? Ist eine kritische Reflexion der Zielerreichung vorhanden?
- Wie sinnvoll und effektiv wurden KI-Tools zur Unterstützung der Arbeit eingesetzt, und wie transparent wurde ihr Einsatz dokumentiert?

2.2 Aufbau

- Sind die Einteilung und Reihenfolge der Kapitel logisch und sinnvoll?
(siehe z.B. die Arbeitsanleitung zum Abfassen studentischer Arbeiten im Bereich Life Sciences)

2.3 Darstellung

- Entspricht die Präsentation den zugänglichen Möglichkeiten der Informatik?
- Sind Text, Tabellen, Abbildungen usw. sinnvoll platziert?
- Wie sind die Ausführung und Beschriftung von Tabellen, Abbildungen usw.?

2.4 Sprache

- Ist der Schreibstil klar und flüssig?
- Sind Grammatik und Orthografie korrekt?
- Wie wurden zur Verfügung stehenden / KI-Tools beim Schreiben verwendet und eingesetzt?

2.5 Literaturangaben

- Sind Literaturhinweise im Text vorhanden und zweckmässig zitiert?

N-MB-Merkblatt Beurteilung studentische Arbeiten

- Sind Literaturangaben im Verzeichnis richtig und vollständig aufgeführt?
- Ist die aktuelle Literatur berücksichtigt?
- Falls vorhanden: ist das Rechercheprotokoll vollständig und transparent gestaltet? Sind die Suchstrategien dokumentiert?
- Wie wurden die zur Verfügung stehenden / KI-Tools zur Unterstützung der Recherche verwendet und eingesetzt?

2.6 Allgemeiner Eindruck

- Entspricht das Niveau der Arbeit dem erwarteten Ausbildungsstand?
- Wurde die zur Verfügung stehende Zeit effizient genutzt?
- Wie waren der Einsatz und das Engagement des Autors oder der Autorin?

2.7 Lernentwicklung

- Welche Erkenntnisse hat der Studierende über die eigenen Stärken, Schwächen und das eigene Lernverhalten gewonnen? (Selbstreflexion)
- Wie hat der Studierende den Lernprozess gestaltet, Prioritäten gesetzt und den Arbeitsablauf strukturiert? (Lernprozess)
- Wenn relevant: Wie hat der Studierende die Laborarbeit geplant, durchgeführt und reflektiert? (Arbeitsprozess im Labor)
- Wie hat der Studierende die Motivation bewahrt, um auch bei Rückschlägen oder Herausforderungen weiter an den gesetzten Zielen zu arbeiten? (Motivation)
- Wie flexibel hat der Studierende auf unerwartete Schwierigkeiten oder Veränderungen reagiert und den Arbeitsprozess entsprechend angepasst? (Flexibilität)

2.8 Präsentation

- Wie klar und logisch ist die Struktur der Präsentation, und wie gut werden die Inhalte verständlich und prägnant vermittelt?
- Wie ansprechend und unterstützend sind die eingesetzten Visualisierungen und Präsentationsmethoden für die Vermittlung der Inhalte?
- Wie fundiert und verständlich wird auf Fragen geantwortet und argumentiert?
- Wie deutlich und sicher ist der Vortrag in Sprache und Auftreten? Wie gut wird Fachsprache verwendet, und wie wird durch Interaktion mit dem Publikum ein professioneller Eindruck vermittelt?

3. Bewertungssystem

Die Benotung der Leistungen erfolgt gemäss Rahmenprüfungsordnung Art. 41 auf einer Skala von 6 bis 1.

Modulnoten werden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Modulbeschreibungen regeln die Gewichtung der einzelnen Leistungsnachweise innerhalb eines Moduls.

3.1 Berechnung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich durch die Division der Summe der Noten durch die Anzahl Korrigierenden. Die Note wird gemäss Studien- und Rahmenprüfungsordnung der ZHAW gerundet. Weichen die Einzelnoten der Korrigierenden mehr als 0,5 Punkte voneinander ab, so

N-MB-Merkblatt Beurteilung studentische Arbeiten

haben sich die Korrigierenden auf eine neue Note zu einigen. Bei Uneinigkeit wird nach Rücksprache mit dem/der Studiengangleiter:in ein:e weitere:r Korrigierende:r hinzugezogen.

Wird eine Arbeit in Gruppenarbeit geschrieben, wird eine Note vergeben.

4. Erlassverlauf

Die englische Übersetzung des Merkblattes finden Sie unter:

[N_MB_Information_sheet_for_assessment_of_student_work.pdf](#)

4.1 Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
Erlassverantwortliche:r	Leitung Stabsbereich Bildung
Beschlussinstanz	Leitung Stab
Themenzuordnung	Megaprozess, Hauptprozess, Prozessgruppe
Publikationsart	Public

4.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	09.04.2018	Leitung Stab	09.04.2018	Anpassung Verantwortungsbereiche und Layout; Überführung ins GPM
1.1.0	11.05.2020	Leitung Stab	11.05.2020	Anpassung Stabsbereich Bildung (vorher Stabsbereich Studium)
2.0.0	22.04.2021	Leitung Stab	22.04.2021	Anpassung STG LM – Umstellung auf Complexis
2.1.0	17.02.2022	Leitung Stab	17.02.2022	Anpassung Inhalt und Datum der Inkraftsetzung.
3.0.0	16.02.2024	Leitung Stab	01.03.2024	Integration der StG ADLS, BMLD, ENR, PREFS, LS und REFM
4.0.0	25.01.2025	Leitung Stab	01.02.2025	Integration der Anforderungen bei Verwendung von KI (neu: Lernentwicklung und Präsentation)
4.0.1	-	-	-	Neuer Dateiname/Link, 28.02.2025